



Themenübersicht

1. „Bündnis für den Sport“- Regierungspräsident Andreas Bothe hat zum Sportgespräch eingeladen
2. Bestandserhebung 2024 für Vereine ab 12.12.2023 möglich!
3. DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume
4. Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahmen 2023
5. Neue Mitglieder mit der BewegungsLandkarte (BeLA) erreichen: Vereinsangebote mit BeLa leicht auffindbar
6. Vereinswettbewerb „Bewegung gegen Krebs“: Noch bis 31. Dezember 2023 teilnehmen
7. Kalender „Ehrenamt in der Jugendarbeit – jung, engagiert, motiviert“
8. 10-jähriges Jubiläum für zwei Bewegungskitas
9. Gemeinsam in Bewegung mit dem digitalen Adventskalender 2023 der Sportjugend NRW
10. Jugendordnungstool der Sportjugend NRW freigeschaltet
11. #StarteDeinenWeg: Vereinsfinder für Menschen mit Behinderungen
12. Teilhabe VEREINFacht: Engagement wird belohnt!
13. Aus- und Fortbildungen 2024 – jetzt online
14. Aus- und Fortbildungen ÜL-Rehasport 2024
15. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
16. Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“
17. Feste Ansprechpartner für Vereine in Finanzämtern geplant
18. Stadt Borken digitalisiert die Hallenbelegung. Einführung des Hallenbelegungsprogrammes Locaboo

Sportpolitik und Sportförderung

„Bündnis für den Sport“- Regierungspräsident Andreas Bothe hat zum Sportgespräch eingeladen

Münster. Regierungspräsident Andreas Bothe hat sich am Freitag (24. November) zu einem Sportgespräch mit den Vorsitzenden der Stadt- und Kreissportbünde des Regierungsbezirks in der Kita Sportikus in Dülmen-Buldern getroffen.

„Die Bedeutung des Sports für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung wurde in der Pandemie wie aber auch in der jetzigen Situation durch verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen eindrucksvoll verdeutlicht. Ich freue mich, dass wir die Tradition des jährlich stattfindenden Sportgesprächs nun fortführen können“ so Andreas Bothe.

Neben einem konstruktiven und partnerschaftlichen Austausch hat die Bezirksregierung Münster in diesem Jahr gemeinsam mit den Vorsitzenden der Stadt- und Kreissportbünde des Regierungsbezirks ein Handlungsprogramm vereinbart und unterzeichnet. Im Detail wurden 14 Handlungsfelder zur Struktur-, Personal- und Organisationsentwicklung, Förderung der Sportentwicklung sowie zur gesellschaftspolitischen Verantwortung festgesetzt. Diese Handlungsfelder werden in den nächsten Jahren kontinuierlich in den regionalen Handlungsprogrammen umgesetzt.

Die grundlegende Absicht des organisierten Sports ist es, eine umfängliche Partizipation aller Bürger:innen am Sport zu ermöglichen. Eine breite Angebotspalette soll den individuellen Interessen hinsichtlich der Bereiche Gesundheit und sozialer Teilhabe entsprechen. Die im „Bündnis für den Sport“ verankerten Gesprächsrunden haben das Ziel, den Dialog zwischen dem organisierten Sport und der Bezirksregierung zu fördern, um die verschiedenen Sinngebungen des Sports zu unterstützen und diesen als einen gesunden Lebensfaktor zu stärken. Sport verbindet gesundheitliche, emotionale und soziale Dimensionen gleichermaßen.

Neben dem Austausch und der Unterzeichnung des Handlungsprogramms haben die Teilnehmenden, die vom Kreissportbund eröffnete KiTa Sportikus in Dülmen-Buldern besichtigt.



Bildzeile: v.l. Wolfgang Reinert (Präsident Kreissportbund Borken e.V.), Wolfgang Wellnitz (stellvertretender Vorsitzender Kreissportbund Recklinghausen e.V.), Lena Herdel (Gelsensport), Regierungspräsident Andreas Bothe, Max Gehrke (Präsident Kreissportbund Steinfurt e.V.), Wolfgang Krogmeier (Vizepräsident Kreissportbund Warendorf e.V.), Alexander Bergenthal (Geschäftsführer Kreissportbund Coesfeld e.V.), Jörg Verhoeven (Vorsitzender Stadtsportbund Münster), Bernd Heuermann (Präsident Kreissportbund Coesfeld e.V.), Dr. Peter Scheidgen (1. Vorsitzender Bottroper Sportbund e.V.), Thomas Michel (Sportdezernent Bezirksregierung Münster). Bildquelle: Bezirksregierung Münster

Bestandserhebung 2024 für Vereine ab 12.12.2023 möglich!

Wie viele Menschen sind Mitglied in unseren Sportvereinen? Welche Auswirkungen haben die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des Sportbetriebs auf diese Zahl? Welche Veränderungen zeichnen sich in den einzelnen Altersklassen und Sportarten ab? Diese und noch viele weitere Fragen lassen sich mithilfe der Bestandserhebung des LSB NRW beantworten. Ab sofort können Vereine die aktuellen Mitgliedszahlen wieder online über die Vereinsverwaltung an den Landessportbund NRW melden. Die Erfassung der Daten ist bis zum 28. Februar 2024 möglich. Durch die Beteiligung an der Bestandserhebung erfüllen die Sportvereine die Voraussetzung, finanzielle Zuschüsse und Fördermittel des Landessportbundes NRW zu beantragen. Die, bei der jährlichen Bestandserhebung eingepflegte Daten sind auch für den Kreissportbund Borken für die Kommunikation mit eigenen Mitgliedsvereinen bindend.

Über den folgenden Link gelang man direkt zum Online-Portal der Bestandserhebung: www.lsb-nrw-service.de/bsd/login. Sollte das Kennwort verloren gegangen sein, kann man sich über www.lsb-nrw-service.de/bsd/lostpassword ein neu generiertes Kennwort per E-Mail zuschicken lassen.

Bei technischen Problemen stehen den Vereinen die Mitarbeiter*innen des LSB NRW aus dem Fachbereich der Vereinsverwaltung gerne per E-Mail bestandserhebung@lsb.nrw oder telefonisch unter 0203 7381938 zur Verfügung. Hilfestellung direkt auch bei:

Melanie Streyer
Stab „Verbundsystem & Grundsatzfragen“
Tel. 0203 7381-940
Melanie.Streyer@lsb.nrw

Evelyn Dietze
Stab „Verbundsystem & Grundsatzfragen“
Tel. 0203 7381-937
Evelyn.Dietze@lsb.nrw

Weitere Informationen zur Bestandserhebung erhalten die Vereine unter: www.vibss.de/service-projekte/bestandserhebung-fuer-vereine

DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert im Rahmen des „Mikroförderprogramms“ ehrenamtliches Engagement in strukturschwachen oder ländlichen Regionen. Vereine und Organisationen können bis zu 2.500 Euro für verschiedenste Projekte erhalten. Anträge für das Jahr 2024 können ab dem 15.11.2023 gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/.

Breitensport

Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahmen 2023

Sportvereine, die im Jahre 2023 die Sportabzeichen abgenommen haben, haben die Möglichkeit bis zum 09. Februar 2024 ihre Prüfkarten beim KSB Borken, Hoher Weg 19 – 21, 46325 Borken, Ansprechpartner: Frau Gesine Bachmann einzureichen. Sollten die Daten bis dahin dem KSB nicht vorliegen, sind die statistische Datenerfassung und Datenbearbeitung sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene nicht mehr möglich!

Deutsches Sportabzeichen digital startet: Neue Serviceplattform ab 4. März 2024 erreichbar

(DOSB-PRESSE | Nr. 47 | 21. November 2023) Das Deutsche Sportabzeichen wird digitalisiert, um den Prozess der Abzeichen-Vergabe zu modernisieren und die Datenverwaltung im Hintergrund zu verbessern.

Die neue, digitale Serviceplattform soll ab 4. März 2024 allen, die mit dem Deutsche Sportabzeichen zu tun haben, eine Arbeitserleichterung dank hohem Servicecharakter bieten. Ganz gleich ob Sportler*in oder Prüfer*in, beurkundende Stelle oder Landessportbund, ob live auf dem Sportplatz oder später am Schreibtisch: über ein spezielles Rechte- und Rollensystem sollen die verschiedenen Bedarfe über Sportabzeichen-Digital abgedeckt werden. Gleichzeitig löst Sportabzeichen-Digital die Datenbank Niedersachsen ab, die nur noch bis 23. Februar 2024 zugänglich ist. Die Schulungen für LSBs zur neuen Service-Plattform starten im kommenden Jahr.

Für einen Sneak Peak auf der Plattform finden Sie hier weiterführende Infos: www.sportabzeichen-digital.de/

Neue Mitglieder mit der BewegungsLandkarte (BeLa) erreichen: Vereinsangebote mit BeLa leicht auffindbar

(DOSB-PRESSE) Ihr seid Teil eines Sportvereins und möchtet diesen bekannter machen? Dann registriert euren Verein jetzt auf der BewegungsLandkarte (BeLa)! Teilt eure Sportvereinsangebote online und lasst Sportinteressierte diese spielend leicht finden.

Was bietet die BeLa für euren Verein?

Die BeLa ermöglicht es Sportvereinen, ihre Angebote leicht auffindbar zu machen. Egal, ob Trainingseinheiten, Veranstaltungen oder besondere Kurse - präsentiert eure Vielfalt und zieht neue Mitglieder an.

Einfache Registrierung - Nutzt die Vorteile!

Registriert euren Verein mühelos auf der BeLa und profitiert von einer starken Präsenz. Eure Sportangebote werden gezielt von Sportinteressierten in der Region entdeckt, was die Chancen auf neue Mitglieder deutlich erhöht.

Nutzt die Chance und registriert euch [HIER](#)

Vereinswettbewerb „Bewegung gegen Krebs“: Noch bis 31. Dezember 2023 teilnehmen

(DOSB-PRESSE) Ihr plant eine gesundheitsorientierte Aktion oder Veranstaltung zum Thema Sport, Bewegung und Krebs? Dann bewerbt euch beim diesjährigen Vereinswettbewerb von „Bewegung gegen Krebs“ bis 31. Dezember 2023! Mit einer Aktionsbox und digitalen Öffentlichkeitsmaterialien unterstützen wir euch bei den Vorbereitungen und der Durchführung eurer Aktion. Egal ob ihr eine neue Veranstaltung oder Aktion umsetzen wollt oder eine bereits geplante mit dem Thema Krebs und Sport verknüpft - im Vordergrund steht eure Kreativität! Nachdem ihr euch online angemeldet habt, schicken wir euch die kostenfreie Aktionsbox sowie einen digitalen Blumenstrauß mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Anschluss an eure Veranstaltung oder Aktion schickt ihr uns eine originelle Dokumentation - nun heißt es Daumen drücken! Mit der Teilnahme habt ihr die Chance auf tolle Gewinne für euren Verein! Hier direkt bewerben: gesundheit.dosb.de/angebote/bewegung-gegen-krebs

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Kalender „Ehrenamt in der Jugendarbeit – jung, engagiert, motiviert“

Die Jugendverbände im Kreis Borken haben in diesem Jahr einen Kalender für 2024 entwickelt, der möglichst ab dem 5.12.2023 (Tag des Ehrenamts) flächendeckend im Kreis Borken an Orten aufgehängt werden soll, wo Jugendliche sich aufhalten. Einer dieser Lebensorte ist neben Schule natürlich auch der Sportverein.

Über den Kalender möchten die Jugendverbände im Kreis Borken die vielseitigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit aufzeigen und für das Junge Ehrenamt werben. In der Presse wurde am 29.11.2023 über die Kalender-Kampagne berichtet und der Kalender vorgestellt.

Sportvereine können den Kalender in der Regel über ihren Stadt- oder Gemeindesportverband vor Ort oder über die Sportjugend im KSB Borken erhalten. Mit dem Aufhängen des Kalenders unterstützen die Sportvereine die Aktion und helfen mit, junge Menschen auf das ehrenamtliche Engagement aufmerksam zu machen. Denn als Teamer*in im Ferienlager, als Gruppenleiter*in im Jugendverband, als Trainer*in im Sport, als Freiwillige*r im Sanitätsdienst oder als Taktgeber*in in der Musik gibt es vielfältige Möglichkeiten sich zu engagieren und sich dadurch weiterzubilden, Verantwortung zu übernehmen und spannende Herausforderungen zu bewältigen.

An der Kalenderaktion haben sich folgende Jugendverbände beteiligt: Sportjugend im KSB Borken, Jugendfeuerwehr Kreis Borken, Katholische Landjugendbewegung Bezirk Ahaus und Bezirk Borken, Jugendrotkreuz, Kolpingjugend, Grenzland-Interessen-Gemeinschaft der Spielmannszüge, Kreismusikerjugend, Naturschutzjugend, Bund der St. Sebastian-Schützenjugend, Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Evangelische Jugend im Münsterland, Regionalbüro Mitte (Bistum Münster), DLRG, BDKJ, CAJ.

10-jähriges Jubiläum für zwei Bewegungskitas

Seit zehn Jahren sind die DRK-Kita „Haus für Kinder“ in Anholt und die Kita Don Bosco in Stadtlohn „anerkannte Bewegungskindergärten“ des Landessportbundes NRW. Zusammen mit den kooperierenden Sportvereinen, dem VfL Anholt und der DJK Eintracht Stadtlohn konnte Susanne Jansman als Vertreterin des KSB Borken allen Beteiligten eine Urkunde zum zehnjährigen Bestehen überreichen.

Seit 10 Jahren erfüllen die Kitas die durch den Landessportbund vorgegebenen Kriterien. Das heißt unter anderem, dass die Mitarbeiter*innen im Bewegungsbereich entsprechend qualifiziert sind und sich regelmäßig fortbilden, der Kindergarten die Räume so gestaltet, dass vielseitige Bewegungs-, Spiel-, und Wahrnehmungserfahrungen möglich sind und tägliche Bewegungszeiten drinnen und draußen konzeptionell verankert sind.

Durch die Kooperation von Kita und Sportverein werden regelmäßig gemeinsame Bewegungsangebote geschaffen, so auch bei den Jubiläumsfeiern. Die DRK Kita in Anholt nutzte den Tag der offenen Tür, um das Thema Bewegung in den Vordergrund zu rücken. Mit Unterstützung des VfL Anholt konnten alle Kinder das Kinderbewegungsabzeichen erwerben. In der Kita Don Bosco wurde der Tag der Urkundenübergabe mit einem Stationslauf gefeiert, bei dem die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten und anschließend mit einer Urkunde belohnt wurden.

Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ und „kinderfreundlicher Sportverein“ steht Susanne Jansman als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948), E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de





Gemeinsam in Bewegung mit dem digitalen Adventskalender 2023 der Sportjugend NRW

Gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK NordWest hat die Sportjugend NRW am 1. Dezember 2023 den kostenlosen digitalen Adventskalender „Mit Kibaz und Jolinchen durch den Advent“ freigeschaltet. Die Aktion gibt es bereits zum vierten Mal. Das Angebot richtet sich vorrangig an Kinder im Kita-Alter und deren Familien. Hinter jedem Türchen verbergen sich wieder Bewegungs- und Spielideen oder eine Bastelanregung. Dabei gibt es viel Abwechslung: bebilderte Spielanleitungen, digitale Minispiele, die draußen nachgespielt werden können oder kreative Impulse, die die Geschicklichkeit anregen.

Die anschaulichen Anleitungen hinter den Törchen lassen sich herunterladen und abspeichern. So können Eltern, Sportvereine und pädagogische Fachkräfte die Materialien über die Adventszeit hinaus nutzen, denn die Törchen bleiben bis Ende Januar geöffnet.

Direkt auf den Kalender kommt man über folgenden Link:

bewegte-familien.online-adventskalender.de

Jugendordnungstool der Sportjugend NRW freigeschaltet

Jugendgerechte Strukturen sind ein elementarer Bestandteil in der Entwicklung von Vereinsjugenden und die Basis der Förderung des Engagements junger Menschen. Die Sportjugend NRW möchte im Verbundsystem gemeinsam mit den Bündeln und Verbänden gern die Entwicklung der Vereinsjugenden vorantreiben. Dazu gehört es – im Sinne der Eigenständigkeit der Jugend – möglichst viele Vereine mit einer Jugendordnung auszustatten.

Um das Verfahren zur Erstellung einer Jugendordnung möglichst einfach zu halten, wurde mit „JuT“ ein digitales Tool zur Gestaltung von Jugendordnungen entwickelt. Mit dem Tool kann per Beantwortung verschiedener Fragen eine individuelle Jugendordnung erstellt werden. Dabei können Vereine das Tool grundsätzlich selbstständig nutzen, können sich aber auch Hilfestellung bei den Bündeln und Verbänden holen. Weitere Infos zu dem neuen Jugendordnungstool gibt es unter folgenden Link:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/jugendordnungstool-jut

Integration durch Sport

#StarteDeinenWeg: Vereinsfinder für Menschen mit Behinderungen Vereine können Angebote auf der Plattform parasport.de eintragen

(DOSB-PRESSE) Die Online-Plattform parasport.de des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) hat einen neuen Baustein im Angebot: Ab sofort gibt es einen bundesweiten Vereinsfinder (parasport.de/vereine-finden) speziell für Menschen mit Behinderungen, damit der Zugang zum Sport künftig noch besser gelingt. Der Startschuss der digitalen Anlaufstelle für die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote des Para Sports in Deutschland auf www.parasport.de fiel im Februar 2021 und wurde gefördert vom Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Jetzt sind Deutschlands Sportvereine gefragt - und zwar nicht nur die in den Strukturen des DBS: Alle Angebote für Menschen mit Behinderungen können auf der Plattform parasport.de selbstständig eingetragen werden, so dass einerseits über die verschiedenen Möglichkeiten informiert wird sowie andererseits ein direkter Kontakt zwischen Vereinen und Menschen mit Behinderungen in der Region entstehen kann. Dadurch bietet die Webseite einen neuen Mehrwert für einen möglichst einfachen Einstieg in den Para Sport.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir für die sportinteressierten Menschen mit Behinderungen dieses wichtige Puzzlestück eines spezifischen Vereinsfinders auf einer Plattform realisiert haben, die vielfältige Informationen rund um den Para Sport bündelt und damit einzigartig ist. Über parasport.de haben wir nun ein noch stärkeres Portfolio, damit Menschen mit Behinderungen ihren Weg in den Para Sport starten können.“

Die Webseite ist ein toller Service für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und alle Interessierten“, betont DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher und fügt hinzu: „Wir freuen uns auf viele Vereine, die ihre wertvollen Angebote für Menschen mit Behinderungen auf unserer Online-Plattform eintragen. Gleichzeitig wollen wir dazu aufrufen, dass sich noch mehr Vereine für Menschen mit Behinderungen öffnen.“ Dies könnten sowohl behinderungsspezifische als auch inklusive Sportgruppen sein.

Der DBS unterstützt das Vorhaben darüber hinaus mit dem [Handbuch Behindertensport](#) oder mit dem neuen [Projekt „Teilhabe VEREINFacht“](#). Dabei können Sportvereine, die die Teilhabemöglichkeiten im Breitensport für Menschen mit Behinderungen in ihrer Region stärken wollen, insbesondere den Rehabilitationssport für Kinder und Jugendliche, noch bis zum 10. Dezember 2023 einen Förderantrag stellen - und ihr Angebot künftig auch im neuen Vereinsfinder präsentieren.

Teilhabe VEREINFacht: Engagement wird belohnt!

Ihr wollt den Breitensport für Menschen mit Behinderung in eurer Region stärken? Dann macht mit beim Projekt Teilhabe VEREINFacht und gebt Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung eine neue Chance, Sport und Spaß im Verein erleben zu dürfen! Füllt den digitalen Förderantrag bis zum 10.12.2023 unter: www.dbs-npc.de/projekt-teilhabe-vereinfacht-anmeldung.html aus und profitiert von vielen Benefits wie kostenfreien Fortbildungsmöglichkeiten, Netzwerktreffen sowie 500 Euro Starthilfe für euer neues Sportangebot! Weitere Infos und den Link zur Anmeldung findet ihr unter www.dbs-npc.de/projekt-teilhabe-vereinfacht.html

Qualifizierung / Bildung im Sport

Aus- und Fortbildungen 2024 – jetzt online

Jetzt schon schauen, was 2024 angeboten wird? – Das ist ab sofort möglich, denn die neuen Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Sportbildungswerks im KSB Borken sind im Internet veröffentlicht. Unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken sind im Bereich Qualifizierung die Ausbildungstermine sowie eine Übersicht der Fortbildungen für die Verlängerung der ÜL-Lizenzen auf der 1. und 2. Lizenzstufe zu finden. Weitere werden im Laufe der Zeit noch dazu kommen, daher lohnt es sich, immer mal wieder auf die Homepage des Sportbildungswerks zu schauen.

Aus- und Fortbildungen ÜL-Rehasport 2024

Sie interessieren sich für die Ausbildung zum Übungsleiter Rehasport? Der Einstieg erfolgt über das 15-stündige Basismodul Rehasport, welches das Sportbildungswerk im KSB Borken am 3./4.02.2024 in Weseke anbietet: (Lehrgang 36000, [Link](#))

Ein Aufbaumodul mit dem Profil Orthopädie bietet das Sportbildungswerk ab dem 17.02.2024 an 5 Wochenenden in Weseke an ([Link](#))

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im Dezember 2023 und Januar 2024 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 03.02.2024: Bewegungsspiele für Schule und Verein (22102, 8 LE), Bocholt
- 17./18.02.2024: Stabil und Beweglich (98140, 15 LE), Weseke
- 23.02.2024: Digital: Der Atem – mehr Luft für die Lunge (97990, 8 LE), Online
- 24.02.2024: Das ist für mich ein Kinderspiel – Grundlagen der Psychomotorik (31100, 8 LE), Weseke
- 24.02.2024: Alles ohne liegen (97930, 8 LE), Weseke
- 24./25.02.2024: Yoga & Bodyworkout (22501, 15 LE), Weseke
- 24./25.02.2024: Anfängerschwimmen für Kinder (22000, 15 LE), Borken
- 25.02.2024: Alles mit dem Ball (97931, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“

Die Sportjugend NRW bietet ab Februar 2024 wieder die Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen“ an. Die Ausbildung richtet sich an junge Menschen im Alter von 16-26 Jahren, die in Stadt- und Kreissportbünden, Fachverbänden und/oder in ihren Sportvereinen ehrenamtlich aktiv sind und Interesse an einer späteren Führungsposition in diesen Organisationen haben bzw. diese bereits innehaben. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Ausbildung die DOSB-Vereinsmanager*in-C Lizenz sowie die Möglichkeit sich persönlich weiterzuentwickeln und ihr Potenzial zu entfalten. Die Ausbildung kostet 120 Euro. Bewerbungen werden bis zum 15.12.2023 von der Sportjugend NRW entgegen genommen.

Weitere Infos unter folgendem [Link](#)

Sport- und Vereinsrecht

Feste Ansprechpartner für Vereine in Finanzämtern geplant

(Pressepiegel des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen / 27. November 2023) Ehrenamtlich engagierte Menschen stellen Dinge auf die Beine oder halten Aktivitäten am Laufen, die es sonst so nicht geben würde. Dabei müssen sie auch steuerliche Aspekte im Auge behalten. Um ihnen das leichter zu machen, gibt es jetzt einen neuen Erlass.

Für Ehrenamtler und Vereine sollen alle Finanzämter in Nordrhein-Westfalen in den kommenden Wochen feste Ansprechpersonen benennen. Das kündigte Finanzminister Marcus Optendrenk (CDU) am Montag an. Er habe die Ämter per Erlass beauftragt, diese zentrale Zuständigkeit noch 2023 einzurichten. „Der direkte Ehrenamts-Draht ins Finanzamt soll Vereinen und Engagierten künftig den Rücken freihalten für das, was sie gut können und gern tun: in ihrer Heimat etwas für die Menschen bewegen“, erklärte er.

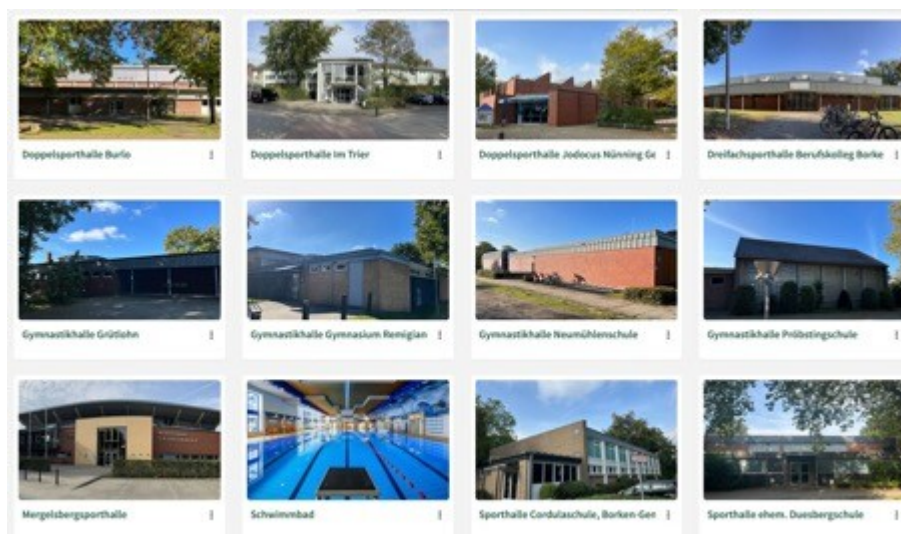
Die Ansprechpersonen für Vereine seien dann über die Telefonzentralen der Finanzämter zu erreichen. Sie stünden engagierten Menschen bei Fragen rund um die Rechte und Pflichten im Besteuerungsverfahren zur Seite. Auf Initiative von Nordrhein-Westfalen sei der Freibetrag für ehrenamtlich Tätige ebenso angehoben worden wie die steuerliche Freigrenze für gemeinnützige Vereine. Die Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung sei bei kleinen Vereinen abgeschafft worden. Die Betroffenen müssten allerdings ihre Rechte und Pflichten auch kennen.

Laut der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, gibt es rund sechs Millionen ehrenamtlich engagierte Menschen in NRW.

© dpa-infocom, dpa:231127-99-88034/2

Verschiedenes

Stadt Borken digitalisiert die Hallenbelegung. Einführung des Hallenbelegungsprogrammes Locaboo



Die Stadt Borken weist darauf hin, dass zum 01. Januar 2024 das neue Hallenbelegungsprogramm Locaboo eingeführt wird. Der Link zum Programm ist dann auf der Homepage der Stadt Borken zu finden.

Allen Borkener Sportvereinen, die Sporthallen nutzen, werden im Dezember Zugangsdaten für Locaboo zugesendet. Über das Programm können dann Buchungsanfragen für Sporthallen gestellt werden. Das Programm zeigt einen Belegungsplan, in dem schon auf den ersten Blick sichtbar wird, ob die gewünschte Zeit zur Belegung zur Verfügung steht. Ziel ist es, den gesamten Buchungsprozess über Locaboo abzubilden und die Antragstellung per E-Mail einzustellen.

„Locaboo wurde bereits erfolgreich in großen Städten, Unternehmen aber auch Vereinen und öffentlichen Einrichtungen eingeführt und hat Stand heute auf seiner Plattform mehr als 14 Mio. Buchungen verarbeitet und über 15.000 Ressourcen verwaltet. Mit dem Programm kann die gesamte Prozesskette der Buchungs- und Belegungsplanung der Sportstätten in Borken gesteuert werden“ erklärte der Vorsitzender des SSV Borken, Josef Nubbenholt.

In der Anfangsphase kann es zunächst zu „Startschwierigkeiten“ kommen. Bei Fragen und Problemen stehen die Ansprechpartnerinnen der Stadt zur Verfügung und sind per E-Mail unter Hallenbelegung@borken.de erreichbar.



Der Kreissportbund Borken wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen entspannten Jahreswechsel. Wir hoffen, Sie halten uns auch im kommenden Jahr die Treue und bleiben mit unserem Newsletter stets gut informiert.

Mit besten Grüßen

Ihr Kreissportbund Borken



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen